



reister Dieb

sollte ein schöner
anderausflug werden,
n die Familie geplant
tte. Mit dabei der
chsjährige Sohn, des-
n ganzer Stolz sein
anderstock mit den in
sterreich erwanderten
zeichen war. An der
itte angekommen, leg-
ihn der Kleine neben
n Gebüsch, nur einige
eter vom Spielplatz
tfernt, auf dem er sich
if die Schaukel
hwang. Nur eine Vier-
lstunde später war der
ock verschwunden. Als
s Süchen, auch durch
as Hüttenpersonal, half
chts - der Stock blieb
erschollen. Geld oder
hmuck, das könnte
aula verstehen. Wer
ber stiehlt einem Kind
ein Erinnerungsstück
etliche gewanderte
ometer?
n kleiner Trost: Die El-
rn suchten Ersatz aus
em Wald, schnitzten
en Namen des Kindes
arin ein und konnten
e Tränen damit trock-
en.

Weinfest in Willofs

Chor „Hast du Töne“ lud ein / S. 11

Windelpakete überreicht

Neue Erdenbürger begrüßt / S. 10

Bürgermeister zieht eine positive Bilanz

Letztes IKEK-Forum im Bürgerhaus brachte einige Ergebnisse

SCHLITZ

Der IKEK-Prozess in Schlitz tritt in die Endphase. Mit viel Euphorie und Ideen ist seinerzeit begonnen worden, am Dienstagabend konzentrierte man sich auf das tatsächlich Machbare.

Von BERND GÖTTE

Dr. Michael Glatthaar von dem Planungsbüro pro loco erklärte eingangs: „Die Steuerungsgruppe empfiehlt der Stadt, einen Topf für kleinere Projekte im Volumen von unter 10000 Euro vorzuhalten, die nicht über IKEK finanziert werden können“. Bei der Diskussion im Schlitzer Bürgerhaus wurden auch die Wünsche aus den einzelnen Ortsteilen behandelt, die keine überörtliche Auswirkung haben und deswegen auch nicht aus IKEK-Geld bestritten werden können. Dort wird nun teilweise geprüft, ob sie über das Dorfgemeinschaftsprogramm bezuschusst werden können. Nicht behandelt wurden zunächst Projekte aus der Kernstadt, weil diese in der



Das Buisch ahl Huss in Fraurombach.

Fotos: Sigi Stock

Ihre Paula

S unterstützt Kreutzer

Bürgermeisterwahl

SCHLITZ Die Bunte Liste Schlitzlerland (BLS) unterstützt 11 Bürgermeisterkandidaten. SPD, Klaus-Jürgen Kreutzer. Er erklärte der Fraktionsvorsitzende Dr. Jürgen Marxsen am Dienstagabend. „Wir haben den Eindruck, dass Kreutzer von den drei Kandidaten am nächsten steht“, erklärte Marxsen. Er würde die ökologischen Anliegen der Bunten Liste am ehesten vertreten. Dabei spiele keine Rolle gespielt, dass Kreutzer früher einmal bei den Grünen engagiert hat. Marxsen sagt Kreutzer auch „ausdrücklich sehr zu“, ergänzte Marxsen Fraktionskollegin Riahl die Einschätzung. Neben Kreutzer treten für die BLS der Erste Stadtrat Alexander Altstadt und als unabhängiger Kandidat Jürgen Laurinat bei der Bürgermeisterwahl am 10. Oktober an. bg

Tatsächlich Machbares

Regel immer überörtliche Belange mit einbezogen. Zunächst gefragt waren die Bewohner der stadtzugehörigen Ortschaften, danach wurden die drei Handlungsfelder Siedlungsentwicklung, Klimaschutz, technische Infrastruktur; Daseinsvorsorge, Mobilität und Bildung sowie Kultur, Freizeit und Tourismus in bewährter Form in Gruppen besprochen.

„Die öffentlichen Foren sind damit beendet“, stellte Bürgermeister Hans-Jürgen Schäfer (CDU) am Ende der Veranstaltung fest. Er zog eine positive Bilanz der IKEK-Veranstaltungen. „Es ist schön, dass viele die Bedeutung von IKEK erkannt und mitgearbeitet haben. Auch die Arbeit in der Steuerungsgruppe hat Spaß gemacht. Wir sind immer sehr ergebnisorientiert gewesen“. Die weiteren Beratungen finden



Nach unseren Informationen ist neben dem alten Pferdestall vom Buisch ahl Huss eine Toilettenanlage angedacht.

jetzt in der Steuerungsgruppe statt. Die Ergebnisse sollen im Januar 2019 vorgestellt werden. Einiges zeichnete sich aber schon in der Sitzung am Dienstagabend ab: so sollten in Fraurombach im Buisch ahl Huss weitere Toiletten eingebaut werden. Immerhin besuchen jährlich 1500 Menschen das Dorfmuseum.

Als investive Maßnahmen regte das Forum eine Einbindung des Markt- und des Kirchplatzes in eine künftige Nutzung des Brauereigeländes an sowie die Einrichtung eines Jugendcafés, für das noch verschiedene Standorte diskutiert wurden.

Nicht mehr weiter verfolgt werden soll die Einrichtung eines Ärztehauses in Schlitz. Angesichts zahlreicher Facharztpraxen in Fulda und Bad Hersfeld hielten die Diskussions Teilnehmer es für unwahrscheinlich, dass man Fachärzte für eine entsprechende Einrichtung in die Burgenstadt locken könne.

Boule-Spielabend im Schlosspark

SCHLITZ Auch für den morgigen Freitag, den 7. September, lädt die Bunte Liste Schlitzlerland (BLS) wieder zu einem Boule-Spielabend auf der Anlage am Rande des Biergartens im Schlitzer Schlosspark ein. Ab 19 Uhr soll es losgehen. Wer gerne besitzt, möge sie bitte mitbringen. Die BLS freut sich über erfahrene Boule-Spieler und Neulinge, die das Spiel einmal kennenlernen möchten. Bunte Liste Schlitzlerland

LandFrauenverein Schlitzlerland

SCHLITZ Kuchenabgabe für LandFrauen-Café/Burgenhof. - Bitte die ungeschnittenen Kuchen für das LandFrauen-

Regionalmarkt und Sockenfest

Kulinarik und verkaufsoffener Sonntag in Lauterbach

LAUTERBACH

Unter dem Motto „Lauterbach macht sich auf die Socken“, findet am Wochenende das Lauterbacher Sockenfest statt.

Dabei wird am Samstag, dem 8. September, von 9-15 Uhr auf dem Marktplatz ein kleiner Regionalmarkt stattfinden mit regionalen Produkten, Direktvermarktern aus eigener Herstellung und weiteren Händlern. Die Eröffnung findet am Samstag, 12 Uhr, auf dem Berliner Platz statt mit Bierfassan-

Bühnen den Besuchern geboten. An kulinarischen Köstlichkeiten mangelt es nicht. Über Rostbratwürstchen, Burger und türkischen Spezialitäten vom TUFerderweißer anbieten. Die Handballabteilung des SV Lauterbach und die HSG Vulkan bieten Beutelches, herzhaftes Klopse und Bier vom Fass an. Musikalisch werden die Lauterbacher Band She Sixties Revival, das Gitarrenduo „Two-Chairs“ mit Manfred Ströher und Martina Heyder und The 2nd Generation die Besucher unterhalten.

Umfangreiches Programm

MABA, dem Dorfclub und den Landfrauen aus Allmenrod, dem EC Lauterbach sowie dem Alevitischen Kulturverein werden viele Leckereien geboten. Auch der Weingarten in Hoh-

pelt mit dem Oldtimer-Treffen, das zur Besichtigung alter Autos und Gesprächen mit den Besitzern einlädt. Außerdem findet von 10 bis 17 Uhr der „Tag des Denkmals“ im Hohenturmsmuseum statt. Geöffnet ist auch die Museumsdruckerei und das Historische Klassenzimmer. Auch die Besichtigung der Stadtkirche ist möglich, ebenso die Besteigung des Kirchturms. Um 17 Uhr ergeht die Einladung zu einer Orgelvesper in der Stadtkirche. Der Marktplatz steht von 13 bis 17 Uhr ganz im Zeichen der Jugend. Unter dem Motto „Lauterbach macht sich auf die Socken“

Am Sonntag eröffnet der Lauterbacher Einzelhandel seine Geschäfte von 12 bis 18 Uhr. Auf dem Berliner Platz spielt der Musikverein Großnieder zum Fröhlichen auf und

VERSCHIEDENES

Buchstabendreher

LAUTERBACH Bei der Berichterstattung über die Verhüllung des Löwendenkmals in Lauterbach ist uns ein Buchstabendreher unterlaufen. Statt SI Deutschland war einmal vom IS Deutschland die Rede. Diese beiden Organisationen haben nun wirklich gar nichts miteinander gemein. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen. rsb

Stammtisch der AH-Fußballer

SCHLITZ Der nächste